सङ्गः सत्सु विधीयता भगवता भिक्तर्रहाधीयता शाल्यादिः परिचीयता रहतरं कर्माणु संत्यव्यताम् । सिंदियो सुपसर्प्यता प्रतिदिनं तत्पाडुका सेव्यता ब्रह्मैकात्तरमर्थ्यता स्रतिशिरावाकां समाकपर्यताम् ॥ ३१०५ ॥

Man verkehre mit Guten, zeige beständige Liebe zu Vischnu, mache sich mit der Gemüthsruhe und anderen Tugenden vertraut, gebe alsobald alles Handeln auf, begebe sich zu dem, der im Besitz der ächten Wissenschaft ist, verehre täglich dessen Schuh, verlange nach dem einsilbigen Brahman (der mystischen Silbe om) und höre die Reden derer, die die Häupter des heiligen Wissens sind.

सङ्गः सर्वोत्मना त्याब्यः स चेत्त्यक्तुं न शक्यते । स सिद्धः सरू कर्तव्यः सता सङ्गा रिह भेषवम् ॥ ३१०३ ॥

Dem Verkehr mit Andern soll man aus ganzer Seele entsagen; vermag man ihm nicht zu entsagen, so verkehre man mit Guten: der Verkehr mit Guten ist ja Arzenei.

संघातवान्यया वेणुर्निविडः कएरकैर्वृतः । न शक्यते समुच्केतुं भातृसंघातवास्तया ॥ ३९०८ ॥

Wie dichtes Bambusrohr, wenn es zusammensteht und von Dornen umgeben ist, nicht vertilgt werden kann, eben so wenig derjenige, der mit seinen Brüdern zusammensteht.

स च नृपतिस्ते सचिवास्ताः प्रमदास्तानि काननवनानि । स च ते च ताश्च तानि च कृतासदृष्टानि नष्टानि ॥ १९०५ ॥

Der Fürst hier, diese Minister, diese Frauen und diese Haine und Wälder, sie alle sind hin, sobald der Todesgott seinen Blick auf sie richtet.

सचिव: किं स वा मस्त्री s. Spruch 3086.

म जातः का ऽप्यामीन्मर्निरपुणा मूर्घि धवलं कपालं यस्योच्चैर्विनिव्तिमलंकार्विधये । नृभिः प्राणत्राणप्रवणमतिभिः कैश्चिर्धुना नमिद्धः कः पुंसामयमतुलर्दण्वर्भरः ॥ ३९०६ ॥

In Wahrheit geboren war Jener, dem des Liebesgottes Feind (Çiva) einen weissen Schädel hoch auf's Haupt setzte, um ihn damit zu schmücken. Was ist das nun für ein seltsames Uebermaass von fieberhaftem Uebermuth bei den Männern darüber, dass heut zu Tage einige wenige Menschen, deren Sinn auf die Erhaltung des Lebens gerichtet ist, sich vor ihnen verneigen?

3102) Sadhanapankaba 2 bei Habb. 485. a. दृढा धी॰ Habb. d. ॰शिरा वाक्यं Habb. 3103) Hit. IV, 89. b. च st. चेत्. Vgl. Spruch 640.

3104) Kàm. Niris. 9,46. Hir. IV, 26. ed. Calc. 1830 S. 450. ed. Robb. S. 403. Pankar. III, 57. a. ਜੱਤ੍ਰਕਾਬਿया und ਜੱਤ੍ਕਾ ਰਾਬਧਾ Ніт. b. वेणुभिर्वृत: Райкат. c. सकाते, तमु-च्हेतुं, न शकाः स समु (Райкат.). d. दुर्वला उपि तथा नृप: Райкат. Vgl. Spruch 3133.

3105) Pankat. III, 271.

3106) Внактя. 3, 61 Вонс. 99 Навв. 28 lith. Ausg. 11. a. स यात: und सुजात: st. स जात: b. यस्यास्ति विव्हितम् a. म्रतुलद्र्यड्वरंभरः